

Was willst Du Mensch?

Vor Urzeiten aus dem Wasser hervorgehoben zu einen denkendem Wesen entwickelt. Durch Sprache, aufrechten Gang und seinem Intellekt wurde zu dem was er heute ist.

Aber was hat der Mensch aus seinen Gaben gemacht. Er nutzt sie um sich und seine Umgebung nach Gutdünken zu manipulieren und für seine Befindlichkeiten einzusetzen.

Was kommt dabei heraus?

Egoistisches, einseitiges, unsoziales Handeln.

Der Mensch hat bis heute noch nicht begriffen, dass er nur im sozialen passenden Umfeld existieren kann.

Das heißt

- kümmere ich mich nicht um meine Mitmenschen
- Kümmere ich mich nicht um das Tierleben
- Kümmere ich mich nicht um die Natur
- kümmere ich mich nicht um die nachrückenden Generationen

dann muss der Mensch sich nicht wundern, dass alles mit der Zeit (vielleicht auch über ein paar Generationen)langsam aber sicher kaputt gehen wird.

Wie die Indianer schon vor Jahrhunderten sehr richtig und uns weit voraus erkannt haben

- Geld kann man nicht essen
- Gold kann man nicht trinken
- Waffen heilen nicht

und Leben kann dann nicht mehr existieren - egal in welcher Form.

Der Mensch tötet sich langsam aber sicher selber.

Halte ein Mensch

und überdenke deine Handlungen zum deinem eigenen Wohle
und das des gesamten Kosmos von der wir nur ein kleines Teilchen sind.

Lasse endlich Verantwortung und Liebe zum Leben erblühen und hege und pflege diese zarte Pflanze, denn nur dann haben unsere Nachkommen auch in der Zukunft noch eine Chance zum Laben haben.

© **Dorothee Hellmuth**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)